

Wissenschaftliche Ergebnisse der 2. Deutschen  
Zentral-Afrika-Expedition 1910-1911

unter Führung

Adolf Friedrichs, Herzogs zu Mecklenburg.

Ⓩ Band II Ⓩ

# Botanik

Herausgeg. von Prof. Dr. J. Mildbraed

V und 202 S. Mit 163 Abb. auf 90 Tafeln in Lichtdruck  
geheftet Mark 200.—, gebunden Mark 300.—

Mildbraed hat auf drei lange dauernden Expeditionen die Flora Mittelfrikas so genau kennen gelernt und so reiche Erfahrungen als Forscher gewonnen, dass die Veröffentlichung seiner Forschungsergebnisse den Anspruch auf ein besonderes Interesse erheben darf. Für die Kenntnis der Urwaldflora, nicht nur im systematisch-morphologischen Sinne, sondern mehr in dem der allgemeinen Botanik, dürfte besonders das Kapitel über das Südkameruner Waldgebiet im allgemeinen von Wichtigkeit sein, in dem u. a. auch folgende Fragen behandelt werden: Laubfall — Laubfärbung — Borkenbildung — Lianen — Epiphyten — Myrmekophilie usw. Sehr schön ist das überaus reiche Abbildungsmaterial.

Wir bitten, das Buch allen botanisch Interessierten vorzulegen und zugleich die Forsetzungslisten zu revidieren.

Wissenschaftliche Ergebnisse der Deutschen  
Zentral-Afrika-Expedition 1907-1908

unter Führung

Adolf Friedrichs, Herzogs zu Mecklenburg

Band I, Lieferung 5

## Anthropologische Beobachtungen im Nil-Kongo-Zwischengebiet

Von Prof. Dr. Jan Czekanowski, Lemberg

Geheftet Mark 200.—, geb. etwa Mark 300.—

Das ethnographisch-anthropologische Ergebnis der ersten Afrika-Expedition war ganz besonders reich, und es ist hervorragend und gewissenhaft bearbeitet worden. Die wissenschaftliche Leistung des Lemberger Forschers ist eine ganz ausserordentliche, und seine Publikationen über die Ergebnisse der Expedition sind für alle Zeiten Standardwerke der Völkerkunde.

Diese Lieferung schliesst den 1. Band des Gesamtwerkes über die Expedition ab. Es fehlt dann nur noch zum Abschluss des Ganzen einiges zoologische Material.

Klinkhardt & Biermann / Leipzig



Ⓩ

## „Ein künstlerisches Können von feiertäglicher Seltenheit“

Volksbote, 2. 6. 22

offenbart sich in

## Thit Jensen „Die Erde“

ein Buch, das den besten deutschen Romanen vollwertig zur Seite gestellt werden kann und mit denen die Dichterin, deren hervorragendes Talent in der ganzen Welt Beachtung zu finden beginnt, vielleicht ihr reifstes und tiefstes Werk geschaffen hat.

Das Buch hilft über die stille Zeit hinweg und sei auch den Buchhandlungen in Sommerfrischen ebenfalls angelegentlichst empfohlen.

Preis des Bandes M. 70.— (Halbleinen)

Als notwendige wichtige Ergänzung empfehlen wir gleichzeitig:

Otto Rung

„Der Paradiesvogel“

ein Großstadtroman aus dem modernen Kopenhagen

Preis des Bandes M. 80.— (Halbleinen)

Sophus Michaelis

„Der Richter“

ein Gesellschaftsroman voll entzückender Ironie

Preis des Bandes M. 70.— (Halbleinen)

\*

Verlag Durr & Weber m. b. H., Leipzig

Querstr. 14